



Jahresbericht

Meilensteine

- ⌘ Mit der Inbetriebnahme des Zentrums für Alterspsychiatrie Anfang Jahr erfolgte auch in den Dienstleistungen eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Alpbach. Ausserdem wechselten die technischen Mitarbeiter aus der Stiftung in die Michel Gruppe.
- ⌘ Die Vorbereitungsarbeiten für den Wechsel aller Bereiche der Hotellerie in die Michel Services und das Zentralisieren der Führungsprozesse waren sehr umfangreich und beschäftigten stark. In der Abteilung Bau galt es den veränderten Herausforderungen ebenfalls zu begegnen und umfassende Umstrukturierungen einzuleiten sowie Aufgaben neu zu organisieren.
- ⌘ Die Kommunikation, die Informatik und das Qualitätsmanagement erhielten mit Reinhard Vogel, Marcus Hug und Stephan Steccanella neue Leiter. Den vormaligen Führungskräften und Geschäftsleitungsmitgliedern Melanie Moser, Juck Egli, Markus Durrer, Katharina Michel und Charles Tanner gilt grosser Dank.
- ⌘ Die Veranstaltungen konnten wieder ohne Einschränkungen stattfinden und vor allem erfreute es, dass die Teilnahmen, gerade an Anlässen für die Mitarbeitenden wie Personalfest und Adventsfeier, höchst zahlreich waren.
- ⌘ Auch die Generalversammlung der Michel Gruppe AG konnte live abgehalten und in einem grösseren Rahmen durchgeführt werden. Dr. Sarah Schläppi und Aline Montandon wurden als Verwaltungsrätinnen offiziell begrüsst sowie Peter Schmid nach vielen Jahren im Verwaltungsrat feierlich verabschiedet.

Michel Services

98 **79,7** Stellen
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2022

EDITORIAL

Die Dienstleistungsbereiche der Michel Services verändern sich nach wie vor sehr stark. Ob eine Dienstleistung zentral angeboten werden soll oder nicht, hängt entscheidend davon ab, in wie weit Synergien realisiert werden können. Es geht dabei nicht um die Umsetzung wissenschaftlicher Grundsätze der Betriebswirtschaft, sondern darum, neue Strukturen, die von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich sein können und die laufend überprüft werden müssen, einzuführen und zu optimieren. Diesbezüglich hat die Michel Gruppe mit der Zentralisierung des Kernprozesses Hotellerie einen grossen Schritt gemacht. Im laufenden Jahr wird es primär darum gehen, die neue Organisation umzusetzen. Die weitere Zukunft wird dann zeigen, ob die gesteckten Ziele auch erfüllt werden können.

A. Michel

Andreas Michel, Verwaltungsratspräsident



Mark Schmocker
Leiter Finanzen, stv. CEO

« Die Einführung des neuen Tarifsystems ST Reha in der Rehabilitation beschäftigte den Bereich Finanzen im Jahr 2022

stark. Sämtliche Regelwerke und Prozesse mussten überarbeitet werden und mit den Tarifpartnern waren aufwändige Tests durchzuführen, damit ST Reha konforme Rechnungen erstellt werden konnten. Die geringe Anzahl an Rückweisungen seitens Krankenkassenversicherungen und Kantonen zeigte uns, dass wir das neue System schnell «in den Griff» bekommen hatten. Sehr anspruchsvoll erwiesen sich auch die Tarifverhandlungen und es musste im Berichtsjahr mit dem Arbeitstarif des Kantons Bern abgerechnet werden. Erst Ende 2022, Anfang 2023 konnten Tarifeinigungen erzielt werden. »



Besuch der Regierungsräte Bern und Zug

Am 1. September durfte die Michel Gruppe die Regierungsräte der Kantone Bern und Zug in Willigen empfangen. Anlässlich des Besuchs erhielten die Gäste einen Einblick in das Unternehmen und ihre Institutionen sowie eine Führung durch das funktionelle und repräsentative Wirtschaftsgebäude. Auf dem Programm standen ausserdem ein Ausflug zum Reichenbachfall und ein Lunch im Bistro.



Yvonne Kehrli-Zopfi Leiterin Personal

« Leben und arbeiten oder arbeiten und leben. Was ist der Unterschied? Welche Werte sind uns wichtig? Arbeiten wir, um zu leben, oder leben wir, um zu arbeiten. Geht es um Glück? Geht es um Zufriedenheit? Können wir überhaupt glücklich sein, ohne zu arbeiten? Und, wenn uns die Arbeit erfüllt, sind wir dann glücklich? So einfach ist es wohl nicht. In dieser Zeit, da uns so viele Dinge beschäftigen, werden wir nachdenklich. Trotzdem sollten wir zuversichtlich bleiben und glücklich sein. Wir haben allen Grund dazu. Wir haben Arbeit – wir werden gebraucht. Wir haben Frieden. Seien wir dankbar, hier arbeiten und leben zu dürfen, hier, wo die Welten sich vereinen lassen und Vieles möglich ist. Freuen wir uns über all die glücklichen Momente bei der Arbeit. »

leben wir, um zu arbeiten. Geht es um Glück? Geht es um Zufriedenheit? Können wir überhaupt glücklich sein, ohne zu arbeiten? Und, wenn uns die Arbeit erfüllt, sind wir dann glücklich? So einfach ist es wohl nicht. In dieser Zeit, da uns so viele Dinge beschäftigen, werden wir nachdenklich. Trotzdem sollten wir zuversichtlich bleiben und glücklich sein. Wir haben allen Grund dazu. Wir haben Arbeit – wir werden gebraucht. Wir haben Frieden. Seien wir dankbar, hier arbeiten und leben zu dürfen, hier, wo die Welten sich vereinen lassen und Vieles möglich ist. Freuen wir uns über all die glücklichen Momente bei der Arbeit. »



Werner Zenger Leiter Bau und Technik

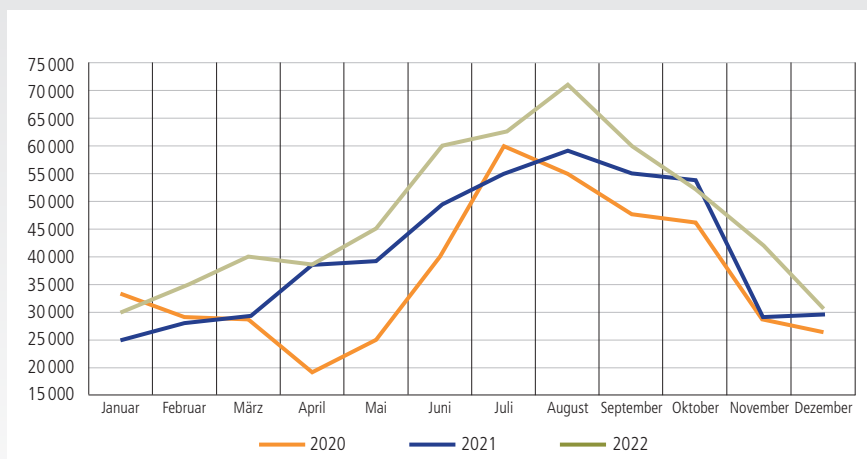
« Im Laufe des Jahres wurden die Abläufe mit der Stiftung Alpbach wie Pikettdienst und Transporte optimiert. Eine technische Herausforderung bildete die Teilkühlung mittels Grundwasser im Wirtschaftsgebäude. Auch die Projekte in der Rehaklinik Hasliberg gestalten sich baulich als anspruchsvoll. Vorprojekt Ost und West, Sanierung Schwachstromverteilung, Modulbau und Verpflegungsprovisorium konnten abgeschlossen, das komplett sanierte Wohnhaus Seilblick in Willigen bezogen werden. Die Sanierung des Wohnheims Mosaik in Unterseen der Stiftung Helsenberg befindet sich in der Planungsphase. Viel Arbeit beanspruchte das Vorprojekt der Totalsanierung des Hauses Des Alpes. Ende Jahr wurde der Antrag über das ganze Projekt dem Verwaltungsrat unterbreitet. »

Im Laufe des Jahres wurden die Abläufe mit der Stiftung Alpbach wie Pikettdienst und Transporte optimiert. Eine technische Herausforderung bildete die Teilkühlung mittels Grundwasser im Wirtschaftsgebäude. Auch die Projekte in der Rehaklinik Hasliberg gestalten sich baulich als anspruchsvoll. Vorprojekt Ost und West, Sanierung Schwachstromverteilung, Modulbau und Verpflegungsprovisorium konnten abgeschlossen, das komplett sanierte Wohnhaus Seilblick in Willigen bezogen werden. Die Sanierung des Wohnheims Mosaik in Unterseen der Stiftung Helsenberg befindet sich in der Planungsphase. Viel Arbeit beanspruchte das Vorprojekt der Totalsanierung des Hauses Des Alpes. Ende Jahr wurde der Antrag über das ganze Projekt dem Verwaltungsrat unterbreitet. »

Wäscherei Haslital

Wäschevolumen in kg 2019 bis 2022

2019: 482 577 kg
2020: 436 798 kg
2021: 486 420 kg
2022: 568 800 kg



Seilialp

Aufzug 21. Mai / Abzug 3. September

105 Alptage

3267 kg Käseproduktion

2021: Aufzug 4. Juni / Abzug 20. September
108 Alptage / 3107 kg Käseproduktion

Kita Haslital

5337 Betreuungstage

Intern 26,85 % / Extern 73,15 %

2021: 4836 Betreuungstage
Intern 24,3 % / Extern 75,7 %

Intern: Eltern sind Mitarbeitende der Michel Gruppe
Extern: Eltern sind nicht Mitarbeitende der Michel Gruppe